



**Freiwilligen-Arbeit**  
**im**  
**Wohn- und Pflegezentrum Au**



## **Was ist Freiwilligenarbeit?**

Unter Freiwilligenarbeit versteht man unbezahlte Arbeit, für die man sich verpflichtet. Sie bietet Menschen, die sie ausüben, neue bereichernde Perspektiven, Lernmöglichkeiten und Kontakte. Beruf, Alter und Geschlecht spielen fürs Mitmachen keine Rolle. Freiwilligenarbeit bringt Freude am Zusammenwirken mit anderen, gibt Einblick in neue Lebensbereiche und kann auch einen sinnvollen Ausgleich im Alltag bedeuten. Arbeit, die mit Stundenlöhnen, Tagespauschalen oder Monatsentschädigungen entlohnt wird, ist keine Freiwilligenarbeit. Freiwilligenarbeit sollte in der Regel nicht mehr als sechs Stunden pro Woche in Anspruch nehmen.

## **Ein Gewinn für Alle**

Für Menschen, die von Freiwilligenarbeit profitieren dürfen, in diesem Fall unsere Bewohnerinnen und Bewohner, gibt es neue Bezugspersonen, neue Kontakte und Begegnungen. Es ergeben sich neue Bekanntschaften oder die Gelegenheit, alte Beziehungen wieder aufzufrischen.

Wir als Institution dürfen von Menschen profitieren, die Zeit mitbringen. Zeit ist das Kostbarste überhaupt!

## **Voraussetzungen**

- Freude und Interesse am Kontakt mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern
- Einfühlungsvermögen und Verständnis
- Regelmässige Einsätze
- Zeit!

## **Einsatzmöglichkeiten**

Für diese Aufgaben setzen wir Freiwillige ein:

- Service in der Cafeteria
- Begleitung bei Anlässen und Ausflügen
- Aktivierung
- Spielen, singen
- Zeit verbringen

## **Rahmenbedingungen**

Folgende Punkte sollen Sie als freiwillige Helfer bei Ihren Einsätzen berücksichtigen:

- Zusammenarbeit mit dem Personal und Rücksichtnahme auf die betrieblichen Abläufe
- Einhalten der vereinbarten Einsatzzeiten

## **Unser Angebot**

Als Anerkennung Ihrer geschätzten Arbeit erhalten Sie von uns:

- Effektive Spesen (z.B. Bahnbillett) werden erstattet
- Einen Zustupf zum Ausflug des Freiwilligenteams
- Ein Jahresessen zusammen mit dem Personal des WPZ
- Ein Freiwilligentreff pro Jahr
- Einladungen zu internen Weiterbildungen
- Einladungen zu besonderen Anlässen im WPZ
- Nachweis über Einsätze als Freiwillige (auf Wunsch)

## **Schöne und schwierige Momente**

Die Konfrontation mit Alter, Krankheit, Behinderung und Tod ist auch für freiwillige Helfer nicht immer einfach. Ihr Einsatz verlangt gutes Einfühlungsvermögen. In Ihrer Tätigkeit können neben schönen und berührenden Momenten auch gefühlsmässig belastende Situationen auftragen. Reden Sie mit der Heimleitung oder der Pflegedienstleitung darüber, wenn Sie etwas beschäftigt oder gar belastet.

## **Schweigepflicht**

Die Freiwilligen unterstehen einer generellen Schweigepflicht. Diese Pflicht bleibt auch nach Beendigung der Freiwilligenarbeit bestehen.

## **Versicherungen**

Während eines Einsatzes sind Sie unfall- und haftpflichtversichert. Sollten Sie mit Ihrem Privatauto für uns fahren, sind Sie über die Dienstfahrtenkasko-Versicherung gedeckt.

## Kontakte

Für Einsätze in der Cafeteria:

Elisabeth Rusch

Telefon 071 365 60 20, [sekretariat@wpz-urnaesch.ch](mailto:sekretariat@wpz-urnaesch.ch)

Für alle anderen Einsätze:

Käthi Nef, Heimleitung

Telefon 071 365 60 21, [heimleitung@wpz-urnaesch.ch](mailto:heimleitung@wpz-urnaesch.ch)